

Yahoo – Neues Kaufsignal wird möglich



Autor: Marko Strehk, Technischer Analyst und Trader bei GodmodeTrader.de

Rückblick: Bei Yahoo kam es in den vergangenen Jahren zu deutlichen Abgaben, welche die Notierungen im vergangenen Herbst schon auf 27,20 \$ führten, zum Jahresbeginn auch noch einmal unter dieses Niveau. Die Aktien haben sich dann ab Februar erholt und innerhalb einer starken Aufwärtsbewegung den längerfristigen Abwärtstrend durchbrochen. Seit einigen Wochen kommt es nun im Einzugsbereich der Widerstandsmarke bei 36,39 \$ zu einer Konsolidierung.



Yahoo Inc
Börse: NYSE in US Dollar / Kursstand: 37,88 \$
Kursverlauf seit 21.07.2015 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

Chart erstellt mit Guidants www.guidants.com

Charttechnischer Ausblick: Das innerhalb der Seitwärtsbewegung erkennbare, sich aufweitende Dreieck, sollte trendbestätigend nach oben aufgelöst werden. Wenn dies gelingt und Yahoo die 38,19 \$ zum Schlusskurs durchbricht, sind Kursgewinne bis in den Bereich der 41,67 \$ wahrscheinlich. Gelingt ein zweiter Rallyschub, könnte dies rechnerisch auch in Richtung 47,00 \$ führen. Unterhalb der 35,00 \$ wäre dieses Szenario hinfällig, dies deutet sich aktuell aber nicht an.

Werbung



Disruptive Technologien

Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)
www.ubs.com/keyinvest



Yahoo vor Kaufsignal: Turbo-Call mit 213%-Chance

Nachdem sich der Kurs der Yahoo-Aktie in den vergangenen Jahren schwach entwickelt hatte, könnte die Aktie nun - laut Chartanalyse von www.godmodetrader.de – in Kürze ein Kaufsignal generieren. Wenn die Yahoo-Aktie die Marke von 38,19 USD auf Schlusskursbasis nach oben hin durchbricht, dann könnte ein Kursanstieg auf bis zu 41,67 USD, der sich in weiterer Folge auf bis zu 47 USD ausweiten könnte, gestartet werden. Bei einem Kursrutsch auf 35 USD oder darunter wäre es mit dem bullischen Szenario allerdings wieder vorbei.

Wer bei der aktuellen Kursindikation der Yahoo-Aktie von 37,88 USD vom Eintritt eines Kursanstieges auf das Minimalkursziel von 41,67 USD ausgeht, könnte mit den nachfolgend vorgestellten Long-Hebelprodukten relativ hohe Erträge erzielen.

Call-Optionsschein mit Strike bei 38 USD

Der UBS-Call-Optionsschein auf die Yahoo-Aktie mit Basispreis bei 38 USD, Bewertungstag 16.9.16, BV 0,1, ISIN: [CH0287607482](#), wurde beim Yahoo-Kurs von 37,88 USD und dem Euro/USD-Wechselkurs von 1,115 USD – unter anderem auch an der EUWAX in Stuttgart – mit 0,17 - 0,19 Euro gehandelt.

Wenn der Kurs der Yahoo-Aktie in den nächsten Wochen nach der Überwindung des bei 38,19 USD liegenden Widerstandes auf 41,67 USD zulegt, dann wird sich der handelbare Preis des Kaufoptionsscheines bei etwa 0,37 Euro (+95 Prozent) befinden.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 36,46 USD

Für Anleger mit sehr hoher Risikobereitschaft könnte der Vontobel-Open End Turbo-Call auf die Yahoo-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 36,46 USD, BV 0,1, ISIN: [DE000VN2DFP4](#), für eine Veranlagung infrage kommen. Beim Aktienkurs von 37,88 USD wurde der Turbo-Call mit 0,13 – 0,15 Euro zum Handel angeboten.

Wenn die Yahoo-Aktie in nächster Zeit auf 41,67 USD ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 0,47 Euro (+213 Prozent) erhöhen.

Da das Risiko der vorzeitigen Ausstoppung dieses Turbo-Calls im Falle der Berührung der KO-Marke ziemlich hoch ist, sollte dieser Turbo-Call nur von sehr risikofreudigen Investoren eingesetzt werden.

Werbung

HVB onemarkets behält den Markt im Blick und bietet Ihnen mit Intraday-Emissionen tagesaktuelle Produkte.



ANZEIGE

Jetzt mehr erfahren >

HypoVereinsbank
Member of UniCredit

Merck-Calls mit Verdoppelungspotenzial bei Kursanstieg auf 98€

Laut einer im CitiFirst-Newsletter „Markt vor neun“ veröffentlichten Analyse besteht für die Merck-Aktie die Chance, auf neue Höchststände anzusteigen. Hier Auszüge aus der Analyse:

„Auch wenn es langsam wie eine Schallplatte klingt, das Referendum-Ergebnis in der vergangenen Woche hat auch die Merck KGaA Aktie durchgeschüttelt. Bis dahin noch im Aufwärtstrend unterwegs, verhagelte das Brexit-Ergebnis den Bullen einen sauberen Trend. Statt neue Hochs zu erklimmen, kam es nochmals zum Abtauchen des Kurses bis auf 82,00 Euro. Die dortige große Unterstützungszone bot jedoch ausreichend Halt, um den Minicrash zu stoppen. Schnell zogen die Kurse wieder an und auch am Montag, als der allgemeine Markt nochmals unter Druck geriet, konnten sich die Bullen in Merck deutlicher wehren. Die Aktie zeigt relative Stärke und steht damit bereits wieder kurz vor dem Hoch vor dem Crash. Das Doppeltief bei 70,68 Euro vom Februar bis in den April hinein bildet die aktuelle Basis für die laufende Kaufwelle in Merck KGaA. Mit dieser könnten die Kurse in den nächsten Wochen weiter in Richtung 98 – 100 Euro ansteigen. Zwischenzeitliche Korrekturen sollten auf dem Weg nach oben jedoch eingeplant werden. Zudem wäre zunächst einmal die Widerstandszone um 91,50 Euro nachhaltig zu überwinden. Genau hierin besteht vor allem kurzfristig ein gewisses Risiko. Die Kurse könnten temporär nochmals nach unten abprallen, um dann hoffentlich in einem neuen Anlauf durchzustarten. Bärisch würde sich das Chartbild jedoch erst unterhalb von 82,00 Euro präsentieren. Aktive Trader nutzen Kurse in Merck KGaA oberhalb von 82 Euro für weitere Käufe. Unterhalb dieser Unterstützung böte sich aus charttechnischer Sicht ein Stoploss an.“

Wenn sich die Merck-Aktie in den nächsten Wochen der Marke von 98 Euro annähert, dann wird sich die Investition in Long-Hebelprodukte bezahlt machen.

Call-Optionsschein mit Strike bei 94 Euro

Der HVB-Call-Optionsschein auf die Merck-Aktie mit Basispreis bei 94 Euro, Bewertungstag 14.9.16, BV 0,1, ISIN: [DE000HU1QA72](#), wurde beim Aktienkurs von 91,02 Euro mit 0,25 – 0,26 Euro gehandelt. Gelingt der Merck-Aktie im nächsten Monat der Sprung auf die 98 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,54 Euro (+108 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 14,795 Euro

Für Citi-Open End Turbo-Call auf die Merck-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 86,0261 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000CX3TXJ5](#), wurde beim Merck-Kurs von 91,02 Euro mit 0,53 – 0,54 Euro taxiert. Bei einem Kursanstieg der Merck-Aktie auf 98 Euro wird sich der handelbare Preis des Turbo-Calls bei etwa 1,22 Euro (+126 Prozent) befinden.

Werbung

[Die Insights sind orange.]

www.ingmarkets.de

Markets



**Wir sind so schnell,
damit Ihr Puls
beim Handel ruhig
bleiben kann.**

Bei uns handeln Privatanleger entspannter. Denn rund 70% der Orders in Zertifikaten und Optionsscheinen werden unter 3 Sekunden ausgeführt.

www.boerse-stuttgart.de | Kostenfreie Hotline: 0800 226 88 53

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker: ING Diba
Emittent: ING Markets
Produkte: Knock-out Zertifikate
Sonstiges: Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet: www.ing-diba.de

Onlinebroker: DAB bank
Emittent: Vontobel
Produkte: Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum: bis 26.08.2016
Sonstiges: Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet: www.dab-bank.de

Onlinebroker: Flatex
Emittent: Commerzbank
Produkte: Faktorzertifikate
Sonstiges: Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro und 300 Trades pro Monat
Infos im Internet: www.flatex.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



'EBELPRODUKTE? DIE 'ABEN WIR AUCH!

 SOCIÉTÉ
GÉNÉRALE

www.sg-zertifikate.de/hebelprodukte

Stand: 04.07.2016. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittlung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!